

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Berechnung der Turbinen mit verticaler und horizontaler Achse. II. Theil. — Explosion auf dem Dampfboot „Mont-Blanc“ bei Ouchy. II. — Sihlthalbahn. — Literatur: Academy Architecture and Annual Architectural Review. Cours d'Electricité industrielle.

— Miscellanea: Das letzte Breitspurgeleise in England. Ein Fussgänger-Tunnel zwischen zwei Bahnhöfen in London. Eisenbahn-Eröffnungen. — Vereinsnachrichten: Association des anciens élèves de l'Ecole polytechnique fédérale à Zurich.

Berechnung der Turbinen mit verticaler und horizontaler Achse.

Von Maschinen-Ingenieur *Geo. F. Ramel* in Zürich.

II. Theil.

Turbinen mit horizontaler Achse.

In Folge der Verschiedenheit der Radien am Eintritt und Austritt des Wassers beim Laufrade und der daraus bedingten Verschiedenheit der Umfangsgeschwindigkeiten ist die günstigste Umfangsgeschwindigkeit beim Uebergang vom Leitapparat in das Laufrad nicht mehr genau durch das *v* des „von Reiche“'schen Gesetzes gegeben. Es verlangt die genauere Berechnung die Aufstellung eines allgemeineren Gesetzes, in welchem der Einfluss der verschiedenen Umfangsgeschwindigkeiten auftritt, welche Aufgabe hier in Kurzem gelöst werden soll.

Allgemeines Gesetz. Soll beim Austritt aus dem Laufrade, d. h. nach Verlassen einer Schaufel (siehe Fig. 2) dem Wasser seine absolute Geschwindigkeit genommen werden, so wird, wenn D_1 den innern, D_2 den äussern Durchmesser des Laufrades bezeichnet, statt wie wir beim von Reiche'schen Gesetz fanden $\sqrt{v_s} = v$,

hier
$$\sqrt{v_s} = v \frac{D_2}{D_1}$$

d. h. grösser als v sein müssen, woraus dann folgt

$$\sqrt{v_e} = \sqrt{v_s} + v = \frac{D_2}{D_1} v + v$$

$$v = \frac{\sqrt{v_e}}{1 + \frac{D_2}{D_1}}$$

Wie früher setzen wir die Arbeit Pv gleich der wirklich zur Geltung kommenden Arbeit des Wassers $\frac{Q \sqrt{v_e}^2}{2g}$ und $Y \cdot Q \cdot H$, was uns mit der Substitution obigen Werthes für v durch eine analoge Rechnung wie früher zu der allgemeinen Relation führt, wobei $\sqrt{v_e} = c_1 \cos \alpha_1$

$$v c_1 \cos \alpha_1 = \left(\frac{2 D_1}{D_1 + D_2} \right) Y \cdot g \cdot H.$$

Dieses Gesetz, welches sich durch den eingeklammerten Factor vom von Reiche'schen unterscheidet, ist für den Fall aufgestellt, wo das Laufrad von *Innen* beaufschlagt wird. Es würde für den Fall, wo die Beaufschlagung von *Aussen* erfolgt (Amerikanische Francis-Turbinen), dasselbe sein, nur wären die Rollen von D_1 und D_2 zu vertauschen.

Hieraus ergibt sich nun ein anderer Werth für k_v

$$k_v = \frac{Y}{2 k_1 \cos \alpha_1} \left(\frac{2 D_1}{D_1 + D_2} \right)$$

ein Werth, der sich nur durch den schon erwähnten Factor von dem früheren Werthe von k_v unterscheidet.

Um den Einfluss dieses Factors auf k_v festzustellen, muss das Verhältniss von D_2 zu D_1 festgestellt sein. Wir entnehmen der Praxis folgende Ausführungen:

Für $D_1 = 1 m$ soll $D_2 - D_1 = 0,200$ ungefähr sein.

„ $D_1 = 2$ „ „ „ „ = 0,300 „ „

„ $D_1 = 3$ „ „ „ „ = 0,400 „ „

Dieses ergibt eine einfache lineare Gleichung

$$D_2 = 1,1 D_1 + 0,1 \dots \dots (1)$$

Nennen wir nun $\frac{D_2}{D_1} = \gamma$, wobei $\gamma > 1$, so folgt aus derselben

$$\gamma = \frac{D_2}{D_1} = \frac{1,1 D_1 + 0,1}{D_1} \dots \dots (2)$$

$$\frac{2 D_1}{D_1 + D_2} = \frac{2}{1 + \gamma} = \frac{2 D_1}{2,1 D_1 + 0,1} \dots \dots (3)$$

Indem wir beispielsweise diese Werthe ausrechnen, da sie sich den meisten Ausführungen der Praxis annähern, so gibt $\frac{2}{1 + \gamma}$ den Correctionscoefficienten für das k_v bei verticaler Achse. Dieses ergibt von $D_1 = 0,8 m$ bis $6,0 m$ folgende Vergleichstabelle.

$D_1 =$	0,800	1,000	1,200	1,400	1,600	1,800	2,000	2,500	3,000	4,000	6,000
$D_2 =$	0,980	1,200	1,420	1,640	1,860	2,080	2,300	2,850	3,400	4,500	6,700
$\frac{2}{1 + \gamma} =$	0,900	0,909	0,916	0,921	0,925	0,928	0,930	0,934	0,938	0,940	0,945

Naturgemäss wird mit wachsendem D_1 der Factor $\frac{2}{1 + \gamma}$ immer grösser, d. h. näher von 1 werden, jedoch ist der Einfluss auf die günstigste Umfangsgeschwindigkeit auch

Tabelle II.

Für die Coefficienten k_v und k_2 zur Berechnung der Turbinen-Systeme Girard mit horizontaler Welle.

D_1	D_2	$\frac{D_2}{D_1}$	$\frac{2 D_1}{D_1 + D_2}$	$\alpha_1 = 18^\circ$					$\alpha_1 = 22^\circ$				
				$k_v^* \lambda$	$\sqrt{k_v + 0,9 - Y^2}$	$\frac{k_v}{k_2} \gamma$	α_2	$\sin^2 \alpha_2 k_2^2$	k_v^*	$k = k_2$	$\cos \alpha_2$	α_2	k_2^*
0,800	0,980	1,225	0,900'	$k_v^* = 0,471$ 0,424	0,561	0,926	22° 10'	0,0373	$k_v^* = 0,482$ 0,434	0,569	0,934	21° 0'	0,0416
1,000	1,200	1,200	0,909	0,428	0,557	0,921	23° 0'	0,0471	0,438	0,565	0,930	21° 30'	0,0428
1,200	1,420	1,183	0,916	0,433	0,556	0,920	23° 5'	0,0475	0,442	0,563	0,929	21° 40'	0,0433
1,400	1,640	1,171	0,921	0,434	0,553	0,919	23° 10'	0,0471	0,444	0,561	0,926	22° 10'	0,0445
1,600	1,860	1,163	0,925	0,435	0,550	0,920	23° 5'	0,0462	0,446	0,559	0,928	21° 50'	0,0433
1,800	2,080	1,156	0,928	0,437	0,550	0,919	23° 10'	0,0467	0,447	0,558	0,926	22° 10'	0,0441
2,000	2,300	1,150	0,930	0,438	0,549	0,917	23° 30'	0,0480	0,448	0,557	0,926	22° 10'	0,0441
2,500	2,850	1,140	0,934	0,440	0,547	0,919	23° 10'	0,0462	0,450	0,556	0,922	22° 50'	0,0466
3,000	3,400	1,133	0,938	0,442	0,546	0,917	23° 30'	0,0475	0,452	0,554	0,923	22° 40'	0,0454
4,000	4,500	1,125	0,940	0,443	0,545	0,914	24° 0'	0,0490	0,453	0,553	0,921	23° 0'	0,0466
6,000	6,700	1,117	0,945	0,445	0,543	0,914	24° 0'	0,0488	0,455	0,551	0,922	22° 50'	0,0458